

bjbjqPqP

der Mitgliederversammlung am Freitag, dem 01.06.2007, um 20.00 Uhr im Hotel Weindorf,
Hochstr. 21, 40670 Meerbusch

Es wurde satzungsgemäß eingeladen.

Beginn: 20.05 Uhr

Begrüßung

Der 2. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder, das Königshaus mit dem König Paul II sowie seinen beiden Ministern Thomas Jung und Andreas Hoppe. Weiterhin begrüßte der 2. Vorsitzende den Jungschützenkönig Bernhard Münks, den Ehrenbrudermeister Karl-Theo Schöndeling, Frau Anneliese Vogts sowie von der Presse Mike Kunze.

Der 2. Vorsitzende beantragte im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages gemäß § 8 der Geschäftsordnung die Ergänzung der Tagesordnung, hier Abstimmung über Austritts des HSB aus dem „Bund Historischer Schützenbruderschaften e.V“. Der Ergänzung der Tagesordnung wurde einstimmig entsprochen. Dieser Tagesordnungspunkt soll nach TOP 14, Wahlen, behandelt werden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der 2. Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung fest.

Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes

Der 2. Vorsitzende bat die Mitglieder darum, sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Gedenkminute für die Verstorbenen des HSB und insbesondere für die Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken.

Protokoll

Das Protokoll wurde verlesen und von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

5. Bericht über das Geschäftsjahr und Schützenfestjahr 2006

Vorstand

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass in den Anfängen des HSB die Schützenfeste von einer hohen Beteiligung der Osterather Bevölkerung geprägt worden seien. Zur Zeit sei eine rückläufige Tendenz und ein nachlassendes Interesse der Bevölkerung am Schützenwesen festzustellen. Dem müsse entgegen gewirkt werden, indem die Schützen Neubürgern das Schützenwesen nahe bringen. Auch in den Schulen sollte die Schützen für das Schützenwesen werben. Man müsse sich neue Ziele setzen. Insbesondere sollten bestehende Vorurteile gegenüber den Schützen bei der Bevölkerung abgebaut werden. Auch müsse dem Trend zur Unverbindlichkeit entgegen gewirkt werden. Zu den zukünftigen Zielen gehöre deshalb eine intensive Öffentlichkeitsarbeit sowie ein positives Auftreten der Schützen. Die Schützentraditionen sollten gewahrt werden. Insbesondere sollten die Schützen traditionsreichen Uniformen und keine Fantasieuniformen tragen.

Zum Schützenfestjahr 2008 könnte ein Preis für das schönste Wachlokal bzw. Königshaus ausgelobt werden. Hinsichtlich der Finanzierung des Schützenfestes sollten neue Wege in Form von Werbung und Sponsoring besprochen werden. In der Vergangenheit hat die Fragebogenaktion wichtige neue Erkenntnisse erbracht. Auch der Malwettbewerb ist positiv zu

bewerten und beizubehalten.

Aufgrund einer Spendenaktion konnten schon 2 Bäume auf dem Schützenfestplatz gepflanzt werden.

Das Schützenfestjahr 2008 sollte in traditioneller Art und Weise begangen werden. Weiterhin sollten die Schützen junge Mitglieder werben.

Regimentskommandeur

Der Regimentskommandeur dankte Vorstand und Stab für die geleistete Arbeit. Insbesondere habe der Stab herbe Verluste durch den Tod des Majors Klaus Radmacher, sowie das Ausscheiden des Platzmajors Peter Stüttgen hinnehmen müssen. Diese Verluste sind nicht leicht zu ersetzen. Weiterhin fehle Andreas Hoppe im Stab, da er zur Zeit als Minister dem Königshaus angehört.

Der Stab besteht aus 8 Personen. Da die Mitgliederversammlung dem Stab einen weiteren Adjutanten bewilligt habe, wird der Antrag gestellt, Herrn Rainer Ewald zum Adjutanten zu wählen.

Weiterhin schlug der Regimentskommandeur vor, Herrn Andreas Hoppe als künftigen Platzmajor zu wählen. Mit dieser Neuordnung sei sichergestellt, dass der Stab seinen Beitrag zum Gelingen des Schützenfestes 2008 leistet.

Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2006

Der Schatzmeister erläuterte die klassische Zweiteilung zwischen dem steuerfreien ideellen und dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Für den ideellen Geschäftsbetrieb ergaben sich Einnahmen in Höhe von 27.073,05 € und Ausgaben von 35.188,32 €. Damit schloss der ideelle Bereich mit einem Minus von 8.115,27 € ab.

Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ergaben sich Einnahmen in Höhe von 44.466,82 € und Ausgaben von 49.481,31 €.

Somit schloss der wirtschaftliche Bereich mit einem Minus von 5.014,49 € ab.

Bei Zusammenfassung des ideellen und wirtschaftlichen Bereichs ergab sich ein Minus von 13.129,76 €.

Dieses Minus ergebe sich ausschließlich aufgrund der Sonderausgaben zum 50-jährigen Bestehen des HSB. Ohne diese Sonderbelastung sei die Bilanz ausgeglichen.

Insgesamt stellte der 1. Schatzmeister fest, dass die Finanzen solide seien.

7. Bericht der Kassenprüfung

Der Kassenprüfer, Matthias Nakaten, teilte der Mitgliederversammlung mit dass er gemeinsam mit dem 2. Kassenprüfer, Herrn Andreas Matz, die Kasse überprüft habe. Die Kasse sei sachlich und rechnerisch in Ordnung. Alle Kontobewegungen seien dokumentiert. Der Kassenprüfer Matthias Nakaten schlug deshalb die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes vor.

8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006

Den Schatzmeistern und dem Vorstand wird einstimmig die Entlastung erteilt.

9. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2007

Es wurden als Kassenprüfer die Herren Jens Nehaus und Jürgen Eimer vorgeschlagen, die sich

auch zur Wahl stellten. Die beiden Kassenprüfer wurden einstimmig, bis auf eine Enthaltung durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Als stellvertretende Kassenprüfer wurden Herren Dirk Heckermann und Nils Schneider vorgeschlagen, die sich auch zur Wahl stellten. Die beiden stellvertretenden Kassenprüfer wurden einstimmig, bis auf eine Enthaltung, gewählt.

10. Satzungsänderung, § 3 Mitgliedschaft

Der 1. Vorsitzende stellte die aktuelle Fassung, sowie die geplante Neufassung des § 3 der Satzung vor.

Die aktuelle Fassung lautet

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglieder des Heimat- und Schützenbundes sind aktive und passive Mitglieder, die in einer Schützengruppe erfasst sind.

Mitglied kann jede männliche Person werden, die sich durch eine Schützengruppe seiner Wahl um die Aufnahme bewirbt.

Die geplante Neufassung lautet:

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglieder des Heimat- und Schützenbundes sind aktive und passive Mitglieder.

Aktive Mitglieder müssen sich einer Kompanie anschließen. Die Aufnahme erfolgt durch die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages im Rahmen einer Zugangsmeldung über die Kompanien.

Passive Mitglieder müssen keiner Kompanie angehören. Die Aufnahme erfolgt durch die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages. Der Antrag ist schriftlich zu stellen.

Mitglied kann jede männliche Person werden.

Grund für die Änderungen ist der Umstand, dass ältere Schützenkameraden nicht mehr aktiv am Schützenfest teilnehmen, aber immer noch dem Schützenwesen verbunden sind.

Die geplante Neufassung wurde einstimmig, bis auf 2 Enthaltungen, angenommen.

Beitrittserklärungen sind beim Schatzmeister, Norbert Münks erhältlich.

11a. Einführung einer Reit- und Gespannfahrerordnung

Der 2. Geschäftsführer stellte den Entwurf der Reit- und Gespannfahrerordnung vor. Weiterhin nahm der 2. Geschäftsführer zu dem Antrag der Artillerie zur Ergänzung der Reit- und Gespannfahrerordnung Stellung.

Es erfolgte eine rege Diskussion. Auf Antrag wurde dieser Tagesordnungspunkt einstimmig, bis auf 4 Enthaltungen, vertagt.

11b. Einführung einer Ehrenratsordnung

Der 1. Vorsitzende stellte den Entwurf der Ehrenratsordnung vor. Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass das oberste Organ des HSB die Mitgliederversammlung sei. Der Ehrenrat solle dem Vorstand mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Insbesondere soll dieser mithelfen, einen neuen Schützenkönig zu finden.

Es erfolgte eine rege Diskussion. Auf Antrag wurde dieser Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

12. Mitgliederlisten

Der 2. Vorsitzende teilte mit, dass die vorhandenen Mitgliederlisten Basis für die Beitragsrechnungen seien. Sofern sich Änderungen ergeben, sollten die Schützen geänderte Mitgliederlisten vorlegen.

13. Kinderschützenfest St.-Sebastianus-Schützen

Der Jungschützenmeister Ingenhoven berichtete, dass das Kinderschützenfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft in der Vergangenheit im Rahmen des Boverter Treffs stattgefunden habe. Da der Boverter Treff nicht mehr ausgerichtet werde, sollte ein selbständiges Kinderschützenfest veranstaltet werden. Nach mehreren Gesprächen mit dem HSB sei man zu dem Ergebnis gelangt, dass auch die Jungschützen des HSB, die nicht Mitglied der Bruderschaft sind, an dem Kinderschützenfest teilnehmen können.

Das Kinderschützenfest findet am 09.09.2007 statt. Es beginnt mit einer Messe um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Nikolaus mit Fahnen und in Uniformen. Um 10.30 Uhr wird auf dem Parkplatz des Osterather Hofes angetreten. Danach beginnt ein Umzug mit Musik, der in der Nusschale endet. Um 11.30 Uhr beginnt das Vogelschießen zur Ermittlung des Kinderschützenkönigs sowie des Schülerschützenkönigs. Der Jungschützenmeister Ingenhoven betonte ausdrücklich, dass es sich hier um eine gemeinsame Organisation der Bruderschaft und des HSB handele. Der Jungschützenkönig Bernhard Münks wird das Kinderschützenfest begleiten.

14. Wahlen

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass 169 wahlberechtigte Schützen anwesend sind. Hinsichtlich der Minderjährigen liegen schriftliche Erklärungen der Erziehungsberechtigten vor.

Es wurde der Antrag auf offene Abstimmung gestellt, da hinsichtlich der zu wählenden Positionen keine Gegenkandidaten genannt wurden. Für diesen Antrag war Einstimmigkeit erforderlich. Da 6 Schützen für geheime Wahlen stimmten, muss geheim gewählt werden.

Als Wahlhelfer wurden einstimmig benannt:

Daniel Geister, Jens Nehaus, Tobias Pruschek und Burkhard Brings

14 a. Dringlichkeitsantrag

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Gründe für den Austritt aus dem Bund historischer Schützenbruderschaften. Grund für die Mitgliedschaft sei eine günstige Gruppenversicherung bei der Gothaer gewesen. Die Orden und Ehrenzeichen seien immer über die Bruderschaft vergeben worden. Der Bund der historischen Schützenbruderschaften habe ein Mitgliederverwaltungssystem mit dem Namen „Bastian“ eingeführt. Mit diesem Mitgliederverwaltungssystem werden alle Mitglieder erfasst und auch die Beiträge erhoben. Um diesem Verwaltungsapparat und der ständigen Pflege aus dem Weg zu gehen, habe sich der Vorstand entschlossen, aus dem Bund der historischen Schützenbruderschaften auszutreten. Da der HSB seine Mitglieder nicht dem Mitgliederverwaltungsprogramm „Bastian“ gemeldet hat, ist ein Schiedsgerichtsverfahren gegen den HSB auf Ausschluss aus dem Bund historischen Schützenbruderschaften eingeleitet worden. Um selbst aus dem Bund historischer Schützenbruderschaften austreten zu können, ist ein Mehrheitsbeschluss der Mitglieder des HSB notwendig. Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen dem Antrag auf Austritt aus dem Bund historischer Schützenbruderschaften zugestimmt.

Zu 14. Ergebnis der Wahlen

Von den 169 Stimmzetteln waren 2 ungültig.
Position/Name Dauer Ja Nein Enthaltung

2.Vorsitzender				
Herbert Bommers	4 Jahre 160	4	3	
2.Geschäftsführer				
Heinrich Peter Weyen	4 Jahre 152	8	7	
2.Schatzmeister				
René Häcki	4 Jahre 159	2	6	
2.Schießmeister				
Ralf Platen	4 Jahre 163	0	4	
Platzmajor				
Andreas Hoppe	4 Jahre 163	1	3	
Adjutant				
Uwe Dellmann	4 Jahre 164	1	2	
Adjutant				
Dr. Johannes Münks	4 Jahre 161	1	5	
Adjutant				
Rainer Ewald	4 Jahre 156	3	8	
Königsadjutant				
Klaus Hack	4 Jahre 161	1	5	
Beisitzer				
Mathias Gatzen	4 Jahre 149	4	13	
Beisitzer				
Michael Nebe	4 Jahre 139	8	20	
Beisitzer				
Karl-Heinz Ziebert	4 Jahre 114	33	20	
1.Geschäftsführer				
Thomas Jung	2 Jahre 153	7	7	
Beisitzer				
Mathias Radmacher	2 Jahre 144	14	9	
Beisitzer				

Sascha Jaechel 2 Jahre 136 14 17

Beisitzer

Christian Bommers 2 Jahre 136 18 13

15. Verschiedenes

Es wurde auf Fronleichnamsprozession am Donnerstag, dem 07.06.2007, hingewiesen und um rege Teilnahme gebeten. Die Fronleichnamsprozession beginnt um 9.30 Uhr an der Mauritius Reha-Klinik.

Der 2. Vorsitzende wies auf ausgelegte Festschriften zum 50-jährigen Jubiläum des HSB hin, die den Schützen kostenlos zur Verfügung stehen.

Es wurde auf eine Veranstaltung des Kreisheimatbundes auf Schloß Dyck hingewiesen. Hierzu liegen Flyer aus.

Der 1. Vorsitzende teilte mit, dass der HSB zum 25-jährigen Bestehen des Schießsportbundes der Sportjugend 350,00 € zur Anschaffung eines Sportgewehres gespendet habe.

Die Veranstalter des Festes „Tanz in den Mai“ dankten den Schützen für deren reger Teilnahme.

Herr Burkhard Brings teilte mit, dass das zunächst abgesagte Pfarrfest in diesem Jahr doch stattfindet. Das Pfarrfest sei in Osterath seit 32 Jahren Tradition. Es sei ein Fest für das ganze Dorf. Wer mitmachen möchte, könne sich bei Herrn Christian Bommers als Ansprechpartner melden.

Schließlich wurde nachgefragt, ob den Schützen die Satzung und die Ordnungen in der aktuellsten Form zur Verfügung gestellt werden könnten. Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die Satzung auf der Homepage des HSB eingestellt worden sei. Die Ordnungen können den Zugführern zur Verfügung gestellt werden.

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass der HSB für einzelne punktuelle Sachgebiete Fachberater ausgewählt habe, und zwar wie folgt:

Musikberater	Markus Nüse
Internet-Administrator	Uwe Althoff
Zeugwart	Frank van Ameln
Technischer Berater	Robert Schramm

Ende der Sitzung: 22.32 Uhr

.....
(P. Corall, 1. Vorsitzender)

PAGE * Arabic

-

.....
(H.-P. Weyen, 2. Geschäftsführer)

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

Standard

Standard

Überschrift 1

Überschrift 1

Überschrift 2

Überschrift 2

Überschrift 3

Überschrift 3

Absatz-Standardschriftart

Absatz-Standardschriftart

Normale Tabelle

Normale Tabelle

Keine Liste

Keine Liste

betreff

betreff

Anrede

Anrede

Fußzeile

Fußzeile

Kopfzeile.Kopfzeile2

Kopfzeile.Kopfzeile2

datum2

datum2

Formatvorlage1

Formatvorlage1

Kopfzeile.Kopfzeile21

Kopfzeile.Kopfzeile21

weberk
weberk
betreff
betreff
Tabelle
Tabelle
einzeilig
einzeilig
1.5-zeilig
1.5-zeilig
Textkörper 2
Textkörper 2
Textkörper-Einzug 2
Textkörper-Einzug 2
header,Kopfzeile2
header,Kopfzeile2
Textkörper
Textkörper
Textkörper-Einzug 3
Textkörper-Einzug 3
Dokumentstruktur
Dokumentstruktur
Formatvorlage2
Formatvorlage2
Kopfzeile.Kopfzeile2
Kopfzeile.Kopfzeile2
Kopfzeile.Kopfzeile210
Kopfzeile.Kopfzeile210
Kopfzeile.Kopfzeile211
Kopfzeile.Kopfzeile211
Kopfzeile.Kopfzeile212
Kopfzeile.Kopfzeile212
Kopfzeile.Kopfzeile213
Kopfzeile.Kopfzeile213
Kopfzeile.Kopfzeile214
Kopfzeile.Kopfzeile214
Kopfzeile.Kopfzeile215
Kopfzeile.Kopfzeile215
Kopfzeile.Kopfzeile216
Kopfzeile.Kopfzeile216
Kopfzeile.Kopfzeile217
Kopfzeile.Kopfzeile217
Kopfzeile.Kopfzeile218
Kopfzeile.Kopfzeile218
Kopfzeile.Kopfzeile219
Kopfzeile.Kopfzeile219
Kopfzeile.Kopfzeile22
Kopfzeile.Kopfzeile22

Kopfzeile.Kopfzeile220
Kopfzeile.Kopfzeile220
Kopfzeile.Kopfzeile221
Kopfzeile.Kopfzeile221
Kopfzeile.Kopfzeile222
Kopfzeile.Kopfzeile222
Kopfzeile.Kopfzeile223
Kopfzeile.Kopfzeile223
Kopfzeile.Kopfzeile224
Kopfzeile.Kopfzeile224
Kopfzeile.Kopfzeile225
Kopfzeile.Kopfzeile225
Kopfzeile.Kopfzeile226
Kopfzeile.Kopfzeile226
Kopfzeile.Kopfzeile227
Kopfzeile.Kopfzeile227
Kopfzeile.Kopfzeile228
Kopfzeile.Kopfzeile228
Kopfzeile.Kopfzeile229
Kopfzeile.Kopfzeile229
Kopfzeile.Kopfzeile23
Kopfzeile.Kopfzeile23
Kopfzeile.Kopfzeile230
Kopfzeile.Kopfzeile230
Kopfzeile.Kopfzeile231
Kopfzeile.Kopfzeile231
Kopfzeile.Kopfzeile232
Kopfzeile.Kopfzeile232
Kopfzeile.Kopfzeile233
Kopfzeile.Kopfzeile233
Kopfzeile.Kopfzeile234
Kopfzeile.Kopfzeile234
Kopfzeile.Kopfzeile235
Kopfzeile.Kopfzeile235
Kopfzeile.Kopfzeile236
Kopfzeile.Kopfzeile236
Kopfzeile.Kopfzeile237
Kopfzeile.Kopfzeile237
Kopfzeile.Kopfzeile238
Kopfzeile.Kopfzeile238
Kopfzeile.Kopfzeile239
Kopfzeile.Kopfzeile239
Kopfzeile.Kopfzeile24
Kopfzeile.Kopfzeile24
Kopfzeile.Kopfzeile240
Kopfzeile.Kopfzeile240
Kopfzeile.Kopfzeile241
Kopfzeile.Kopfzeile241

Kopfzeile.Kopfzeile242
Kopfzeile.Kopfzeile242
Kopfzeile.Kopfzeile243
Kopfzeile.Kopfzeile243
Kopfzeile.Kopfzeile244
Kopfzeile.Kopfzeile244
Kopfzeile.Kopfzeile245
Kopfzeile.Kopfzeile245
Kopfzeile.Kopfzeile246
Kopfzeile.Kopfzeile246
Kopfzeile.Kopfzeile247
Kopfzeile.Kopfzeile247
Kopfzeile.Kopfzeile248
Kopfzeile.Kopfzeile248
Kopfzeile.Kopfzeile25
Kopfzeile.Kopfzeile25
Kopfzeile.Kopfzeile26
Kopfzeile.Kopfzeile26
Kopfzeile.Kopfzeile27
Kopfzeile.Kopfzeile27
Kopfzeile.Kopfzeile28
Kopfzeile.Kopfzeile28
Kopfzeile.Kopfzeile29
Kopfzeile.Kopfzeile29
betreff2
betreff2
Fußnotentext
Fußnotentext
Fußnotenzeichen
Fußnotenzeichen
¿#Times New Roman
#Times New Roman
Times New Roman
Times New Roman
!#Textbox1
Nummerierungsliste 1
Nummerierungsliste 1
Nummerierungsliste 2
Nummerierungsliste 2
Nummerierungsliste 3
Nummerierungsliste 3
Nummerierungsliste 4
Nummerierungsliste 4
Nummerierungsliste 5
Nummerierungsliste 5
Nummerierungsliste 6
Nummerierungsliste 6
Nummerierungsliste 7

Nummerierungsliste 7
Nummerierungsliste 8y (
Unknowny !
Times New Roman
Times New Roman
Symbol
Symbol
SimSun
SimSun
Courier
Courier
Courier New
Courier New
CG Times (PCL6)
CG Times (PCL6)
Tahoma
Tahoma
Helvetica
Helvetica
Heimat- und Schützenbund
Heimat- und Schützenbund
RAe Dr. Richter & Partner
Rene Häcki
RAe Dr. Richter & Partner
Rene Häcki
Heimat- und Schützenbund
RAe Dr. Richter & Partner
Normal
Rene H
cki
Microsoft Office Word
privat
Heimat- und Schützenbund
Root Entry
1Table
1Table
WordDocument
WordDocument
SummaryInformation
SummaryInformation
DocumentSummaryInformation
DocumentSummaryInformation
CompObj
CompObj
Microsoft Office Word-Dokument
MSWordDoc
Word.Document.8